

# GEMEINDE-INFORMATION 2024

## ZUM JAHRESWECHSEL



**EINE BESINNLICHE ADVENTZEIT, SCHÖNE WEIHNACHTEN  
UND EIN GUTES, GESUNDES JAHR 2025**

wünschen der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,  
die Gemeindevertretung  
sowie die Gemeindebediensteten  
von Weißpriach



## VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Geschätzte Weißpriacherinnen und Weißpriacher, liebe Gäste! Zum Jahresende vor Weihnachten, im Advent, blicken wir zurück auf das vergangene Jahr – ich auf meine ersten Schritte als Bürgermeister. Generell kann und sollte daher das Gefühl der Dankbarkeit und Freude auf das Geschehene und das Kommende vorherrschen. Versuchen wir in der allgemeinen Hektik auch einmal innezuhalten, in unser Inneres zu blicken und zu hören und so die Geborgenheit und die

Aura dieser, jedes Jahr wiederkehrenden, besonderen Zeit zu spüren. Das ist nicht nur unsere gelebte Tradition, sondern unser Glaube, unsere Kraft.

Ich wünsche Allen für diesen besonderen Abschluss des Jahres das Allerbeste, und dass das kommende Jahr wieder mit viel Motivation, Stärke, Gesundheit und Freude begonnen werden kann.

## SENIOREN UND SENIORINNEN ESSEN

Wie jedes Jahr, möchte auch ich all jene Weißpriacherinnen und Weißpriacher, die sich im wohlverdienten Ruhestand befinden, zu einem gemütlichen Mittagessen und Beisammensein einladen. Die Longastub'n öffnet voraussichtlich wieder im Jänner 2025. **Der genaue Termin wird daher noch bekanntgeben!**

**Die Volksschule Weißpriach lädt die SeniorenInnen wieder zum „Hirtenspiel“ in der Turnhalle ein. Dieses findet am Dienstag, dem 17. 12. 2024 um 18.00 Uhr statt. Im Anschluss gibt es ein Buffet von den Eltern.**

Euer Bürgermeister

Stefan Palffy



## TURMBLASEN

Am Heiligen Abend findet das traditionelle Weihnachtsblasen der Bläsergruppe statt, **um 17:00 Uhr bei der Kirche St. Rupert und um 18:00 Uhr Am Sand bei der Longa Stub'n.**



## FRIEDENSLICHT

Auch heuer zu Weihnachten brennt wieder das Friedenslicht aus Bethlehem im Feuerwehrhaus in Weißpriach.

Am **24. Dezember von 11:00 bis 12:00 Uhr** kann jede/r eine Kerze davon entzünden.





## WEIßPRIACHER ORTSSCHIMEISTERSCHAFT



Wir freuen uns, wieder zur traditionellen Ortsschimeisterschaft einladen zu dürfen!

Auf eine rege Teilnahme zum 48. Schirennen der WeißpriacherInnen freuen sich die Veranstalter.

**Wann:** *Samstag, 18. Jänner 2025*

**Start:** **09:30 Uhr**

**Ort:** **Schmiedabfahrt**

## DIE FEUERWEHR BERICHTET

**Für die Feuerwehr Weißpriach neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu und wir möchten die Gelegenheit nutzen, die Weißpriacherinnen und Weißpriacher über die Tätigkeiten zu informieren und Danke zu sagen bei allen Unterstützern.**

### Jahreshauptversammlung

Am 8. März starteten die Kameraden der Weißpriacher Feuerwehr mit der Jahreshauptversammlung in das neue Jahr. Besonders erfreulich waren die zahlreichen Beförderungen und Auszeichnungen. Dem Alt-OFK Josef Pichler sowie Herbert Moser möchten wir auf diesem Wege nochmals herzlich zur Verleihung der Feuerwehr- & Rettungsmedaille für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit gratulieren und für ihre langjähriges Mitwirken im Feuerwehrwesen danken!

### Übungs- & Einsatzgeschehen

Im Jahr 2024 blieb das Gemeindegebiet Weißpriach von Umweltkatastrophen, Unfällen und Unglücken weitestgehend verschont und so gestaltete sich das Einsatzgeschehen der Feuerwehr Weißpriach erfreulicherweise sehr ruhig. In diesem Jahr wurden insgesamt 15 Übungen, neben zahlreichen weiteren Tätigkeiten im Feuerwehrwesen, von den Kameraden durchgeführt. Im Fokus der überwiegenden Übungen stand das Arbeiten mit den neu angeschafften Pumpen und die Schulung der Maschinisten. Aber auch Atemschutz Leistungsüberprüfungen, Funkübungen und eine Großübung in Mariapfarr mit Weißpriacher Beteiligung standen am Programm.

Besonders hervorzuheben ist die Gesamtübung der Feuerwehr am 26. Oktober 2024: Die groß angelegte Übung fand im Ortsteil Schwaig statt.

Die Übungsannahme war ein Flurbrand, auf den mit Objektschutz der umliegenden Gebäude und intensiven Löscharbeiten reagiert werden musste, was sich auch im Ernstfall nur mit umfassendem Material- & Personaleinsatz bewerkstelligen lässt. Danke an die fleißigen Kameraden für die zahlreiche Beteiligung.

### Neue Pumpen

Zu Jahresbeginn stand eine wichtige Neuananschaffung im Zentrum des Feuerwehrgeschehens: Eine in die Jahre gekommene Pumpe (Tragkraftspritze) wurde im Februar 2024, aufgrund von technischen Problemen, durch eine neue Rosenbauer FOX 4 ersetzt. Ein herzlicher Dank gilt der Firma Brandschutztechnik Bernhofer mit Geschäftsführer Christian Bernhofer für die gute Zusammenarbeit bei der Beschaffung sowie der Gemeinde Weißpriach und dem damaligen Bürgermeister Peter Bogensperger für die gute Zusammenarbeit und Abwicklung des Ankaufs. Aufgrund der großen Begeisterung der Kommandanten und der Maschinisten der Feuerwehr Weißpriach, entschied man sich schließlich dazu, eine weitere neue Pumpe vom gleichen Typ anzuschaffen und diese aus der Kameradschaftskasse der Feuerwehr zu bezahlen. Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren, ohne denen der Ankauf dieser weiteren modernen Pumpe nicht möglich gewesen wäre: Paul Bogensperger, Peter Bogensperger, Stefan Palffy, Martin Pichler & Helmuth Bogensperger.

### Neuer Hydrant in der Schwaig

Im Ortsteil "Schwaig" wurde durch die Wassergenossenschaft eine Leitung erneuert und im Zuge dieser Arbeiten, mit großzügiger Unterstützung der Gemeinde Weißpriach, ein Hydrant installiert. Im Einsatzfall sind funktionierende



Hydranten in den Ortsteilen enorm wertvoll und stellen eine wichtige Komponente des Brandschutzes dar. Bei einer Übung im April 2024 wurde der neue Hydrant besichtigt und getestet. Die Feuerwehr Weißpriach bedankt sich bei der aufmerksamen und umsichtigen Wassergenossenschaft der Schwaig für Ihre Bemühungen und Arbeiten sowie bei der Gemeinde Weißpriach für die finanzielle Unterstützung.

#### Hochwassereinsatz in Niederösterreich

Am 16.09.2024 machten sich die beiden Kameraden Robert Kernberger und Harald Jäger gemeinsam mit dem Katastrophenhilfszug der Feuerwehr auf den Weg ins Katastrophengebiet nach Niederösterreich. Das verheerende Hochwasser hinterließ eine Spur der Verwüstung. Nur durch die Unterstützung der Kameraden der Feuerwehren konnten die Pumparbeiten und Aufräumarbeiten bewerkstelligt werden. Josef Zaller und Bernd Mandl wirkten ebenfalls an dem Einsatz mit und unterstützten beim Rücktransport der Mannschaft mit dem Bus der Feuerwehr Weißpriach. Herzlichen Dank für euren Einsatz!

#### Schaukasten beim Feuerwehrhaus

Um Veranstaltungen, Übungsaktivitäten, Einsätze und verschiedene weitere Informationen rund um

das Feuerwehrwesen in der Gemeinde Weißpriach für die Kameraden der Feuerwehr und für die Bevölkerung sichtbar zu machen, wurde eine Infotafel bzw. ein Schaukasten in Auftrag gegeben. Der Schaukasten wurde vom Feuerwehrkameraden und Tischler Thomas Jäger gefertigt und beim Eingang zur Zeugstätte montiert.

Ein herzlicher Dank gilt dem ausführenden Handwerker sowie allen Firmen, die die Feuerwehr Weißpriach bei diesem Projekt großzügig unterstützt haben: Tischlerei Palffy, ZET - Zaller Erich, Elektro Meissnitzer.

**Abschließend bleibt uns nur noch DANKE zu sagen an alle Unterstützer, die fleißigen Kameraden sowie an die Gemeinde Weißpriach für die hervorragende Zusammenarbeit und wir ersuchen auch weiterhin um Unterstützung für das Feuerwehrwesen. Wir wünschen allen Weißpriacherinnen und Weißpriachern eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein vor allem sicheres Jahr 2025.**

EURE ORTSFEUERWEHRKOMMANDANTEN

ANTON STRUTZ, OBI

ROBERT KERNBERGER, BI





## INTERESSANTES AUS UNSERER KINDERBETREUUNG

Unsere Kinder im Kinderbetreuungs-jahr 2024/2025





### Gemeinsames Müllsammeln

Im Zuge der Aktion „Sauberes Salzburg“ führten auch wir unsere jährliche Müllsammelaktion durch. Mit der Unterstützung einiger Eltern sammelten wir diesmal den Müll entlang des

Seekreuzweges bis zur Dicktlerhütte ein. Erstaunlich was für uns alle war, welche Dinge Menschen in der Natur zurücklassen.



### Waldtage / Biosphärenparktage

Gegen Ende des Kindergartenjahres gab es wieder verstärkt Waldtage bei uns. In diesen Tagen verbringen wir den gesamten Vormittag im angrenzenden Waldstück. Zur Unterstützung kam

auch an zwei Tagen Verena Krutak von der Biosphäre zu uns und führte mit den Kindern einen Workshop zum Thema Tiere in Wald und Wiese durch.





## Verabschiedung

Mit einem Lächeln und Dankbarkeit für die schöne Zeit durften wir uns von 3 Kindern am Kindergartenabschluss verabschieden.



## Umwandlung vom Kindergarten in eine Alterserweiterte Gruppe

Bei uns hat sich seit Kindergartenstart Einiges getan. Nach den erfolgreichen Umbauten und Neuerungen starteten wir im September als alterserweiterte Gruppe - das heißt, Kinder ab 1 bis 6 Jahren dürfen unsere Bildungseinrichtung besuchen. Im Zuge dessen finden jetzt im Gruppenraum neben einer Hochebene auch noch viele weitere neue Materialien Platz. Ein großes Highlight war die neu entstandene Spielfläche im

Außenbereich mit Nestschaukel und Klettergerüst mit Rutsche.

Beinahe täglich werden die neuen Spielgeräte genutzt. Zusätzlich zum Betreuungsangebot gibt es ab September auch die Möglichkeit bei uns in der Einrichtung Mittag zu essen. Bei einem Zwei-Gänge-Menü lassen es sich einige Kinder an drei Tagen die Woche schmecken.







## Erweiterung im Team

Um die Neuerungen auch personell abzudecken durften wir im September Anja Bogensperger begrüßen, die uns an drei Tagen begleitet. Auch Birgit Lintschinger besucht uns als Studentin des Abschlusskollegs jeden Montag und absolviert so

ihr Praktikum vor dem Abschluss. Seit November freuen wir uns auch Valentina Schiefer bei uns im Team willkommen zu heißen. Gemeinsam geht Vieles leichter.



## Erntedank

Gemeinsam mit der Volksschule durften wir gemeinsam Erntedank feiern.

Vor der Andacht gab es für die Kinder verschiedene Stationen wie Eachtlingpizza backen, Kreativstation oder Vorlesen. Nach der gemeinsamen Andacht ließen wir uns gemeinsam die Pizzen schmecken.



## Laternenfest

Wie alle Jahre wieder, ist das Laternenfest ein fixer Bestandteil des Kindergartenjahres. Mit selbst gestalteten Laternen zogen die Kinder am 16.11. vom Feuerwehrhaus zur Gemeinde. Nach einigen Liedern, einem Tanz und dem Martinsspiel gab es, von den Elternvertretern organisiert, einen gemütlichen Ausklang. Wie immer ein wunderschönes Fest!

**Wir wünschen Allen eine gesegnete, schöne Adventszeit und frohe Weihnachten!**



## SPANNENDES AUS UNSERER VOLKSSCHULE



Eröffnungsgottesdienst mit der neuen Religionslehrerin Sonja Brugger

### **15 Kinder besuchen heuer die Volksschule Weißpriach**

Direktorin: Renate Berger  
Lehrpersonen: Sonja Brugger,  
 Elisabeth Piendl, Christian Rauter,  
 Ariane Stöckl



1. Stufe: Eva Prodinger, Nico Prodinger





**2. Stufe:** Anna-Lena Pichler, Theresa Santner, Sophie Moser, Elisabeth Wiedl, Simon Jäger, Antonia Pertl, Anna Moser



**3. Stufe:** Mia Lassacher, Michael Bacher, Nele Bayer



**4. Stufe:** Helene Gahr, Sebastian Neureiter, Lena Prodingler

**Das Lehrerteam und die SchülerInnen bedanken sich herzlich für die Zurverfügungstellung einer digitalen Tafel für das Klassenzimmer**

## Wir möchten euch über einige Highlights aus dem letzten Schuljahr informieren:



### Wurzel-Fenster

Danke an den Gemeindemitarbeiter Gerhard! Er hat uns ein tolles Wurzel-fenster gebaut, wo in die Unterwelt von Pflanzen Einsicht genommen werden kann. Gemeinsam mit den Kindern haben wir es mit Erde befüllt, besät und mit Spannung das Wurzelwachstum von Radieschen und weiteren Gemüsepflanzen beobachtet. Das „Fenster“ steht am Brunnenplatz und kann von allen Interessierten besichtigt werden.

### Projekt „Vom Ei zum Küken“

Im Mai konnten die Kinder miterleben, wie ein Huhn entsteht. Mit Hilfe eines Brutautomaten wurden 20 Eier ausgebrütet. Am Schlüpf-Tag durften die Kinder in der Schule übernachten und 14 Küken bei ihrem Schlupf beobachten - ein aufregendes Erlebnis! Danke an Familie Gappmayer für ihren Teil des Equipments zur Brut und Aufzucht. Ein großes Danke auch an Familie Pichler und Prodingner, die uns am Geburts-Tag mit Notstrom und Kabel versorgt haben. Der Strom wurde nämlich für drei Stunden abgedreht, was für die Küken natürlich fatal geendet hätte.





### Sicherheitsolympiade

Die Dritt- und Viertklassler schafften es bei der Sicherheitsolympiade Safety Tour bis ins Landesfinale. Wir durften einen tollen Tag in der Schwarzenbergkaserne, mit Eröffnung durch die Militärmusik Salzburg, erleben.

### Mitgestaltung des Ortsbildes

Auch heuer haben wir wieder entlang des Zaunes beim Turnsaal Sonnenblumen, Tulpen- und Narzissenzwiebeln gesetzt.



„Echtling ausgraben“ bei Familie Pertl – Im Anschluss lud uns Magdalena Pertl zu Echtling mit Butter ein. Die Kinder durften auch Echtling mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön!



Unsere Schulkinder beteiligten sich wieder mit Eifer bei der **Weihnachts-packerl-Aktion** von Round Table!



### Projekt „Aufblüh“ (mit Unterstützung von Kräuterpädagogin Petra Prodingner):

Unsere Schule hat sich bei der Kampagne „Aufblüh“ angemeldet.

Wir haben uns über vorgegebene Herbstblätter und -früchte Wissen angeeignet und diese bei uns in Weißpriach gesucht. Für jedes gefundene Blatt bzw. für jede gefundene Frucht durften wir in unser Aufblüh-Stickeralbum das jeweilige Bild einkleben. Wir freuen uns schon jetzt, wenn wir uns im Frühjahr auf „Frühlingsblumenjagd“ machen.



## WORTE AUS DEM MARIENHEIM

Das Jahr neigt sich zu Ende und wir blicken auf viele schöne Veranstaltungen zurück. Wir veranstalteten vier Quartalsgeburtstagsfeiern, organisiert und durchgeführt von den Trachtenfrauen Mariapfarr, der katholischen Frauenbewegung, dem Singkreis Göriach und dem Pensionistenverband Mariapfarr. Danke Allen für ihren Einsatz und die Bereitschaft dies so beizubehalten. Eine ganz tolle Muttertagsfeier wurde von den MitarbeiterInnen des Marienheims gestaltet. DANKE!

Ein besonderes Highlight jedes Jahr ist für uns der 15. August. An diesem Tag fahren/gehen und schieben wir die BewohnerInnen in die Basilika um den Gottesdienst zu feiern. Danach gab es einen



Frühschoppen am Weiherplatz und ein ausgezeichnetes Essen beim Thomalwirt. Insgesamt waren 25 BewohnerInnen dabei. So ein Ausflug ist für uns immer eine logistische Herausforderung. Danke an Doppler Franz und die Landjugend Mariapfarr, welche uns mit den BewohnerInnen im Rollstuhl geholfen haben. Danke auch an mein Team, durch deren Einsatz dieser Tag immer ganz reibungslos funktioniert und allen ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Wir durften heuer auch zweimal einen 100. Geburtstag feiern, mit Musik und vielen Gratulanten waren es sehr lustige Feiern für unsere Jubilarinnen, und beide erfreuen sich noch bester Gesundheit und bester Laune.



Auch die Grillfeier vorm Marienheim war heuer von schönem Wetter geprägt. Dabei waren die Bürgermeister der Verbandsgemeinden, die BewohnerInnen und ihre Angehörigen, die MitarbeiterInnen und eine ganz wichtige Personen-Gruppe: die treuen und fleißigen FahrerInnen von Essen auf Räder. Wir sind sehr dankbar diese freiwilligen FahrerInnen zu haben, sonst wäre die reibungslose Zustellung an 365 Tagen im Jahr nicht möglich. Jedoch sind wir immer auf der Suche nach neuen FahrerInnen. Ich würde ganz höflich bitten sich einfach im Marienheim zu melden, wenn sich dafür jemand interessiert. Der zeitliche Aufwand beschränkt sich meist auf 1-2 Wochenenden im Quartal. Ausgefahren wird mit dem Marienheimauto. Dank der Freiwilligen können wir einen sehr fairen Essenspreis inkl. Zustellung von 10,- Euro/Essen anbieten, in Zeiten der Teuerung ist dieser Preis sicher sehr fair. Es wird sehr gern angenommen, wir haben im Schnitt 20 bis 25 Essen.

Das Haus war das ganze Jahr über zu 100 % ausgelastet, die Warteliste ist sehr lang. Die

Personalmangel Betten sperren müssten. Natürlich macht der Personalmangel im Pflegebereich auch nicht vor der Marienheimtür halt. Wir spüren es sehr deutlich. Deshalb meine große Bitte: **Alle die nach einer beruflichen Neuorientierung suchen, Wiedereinsteiger/ Quereinsteiger, nach einer sinnstiftenden Tätigkeit, Freude an der Arbeit im Team und mit Menschen haben, einen krisensicheren und verlässlichen Arbeitgeber suchen, die Möglichkeit Teilzeit/Vollzeit bei gutem Gehalt zu arbeiten, sich im Marienheim zu melden.** Nur mit genug MitarbeiterInnen ist es möglich unserer älteren Generation ein schönes letztes Zuhause geben zu können. Es gibt sehr viele verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten für die Pflege welche auch finanziell unterstützt werden. Interessierte bitte ich, sich einfach bei mir zu melden.

*Jetzt freuen wir uns auf eine schöne Vorweihnachtszeit mit einigen Veranstaltungen. Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2025!!*





Bericht: Carmen Schager-Wahlhütter

## NEUES VOM SPORTVEREIN USC MARIAPFARR-WEIßPRIACH-GÖRIACH

Voller Stolz und Freude durften wir am 30.11. nach einer intensiven Bauzeit von rund einem dreiviertel Jahr unser neues **Vereins- & Multifunktionsgebäude „Nessi“** in der Sunnseit'n Arena eröffnen. Mit dem neuen Multifunktionsgebäude haben wir nun wieder adäquate Räumlichkeiten für Sitzungen & Besprechungen, Sanitäreinrichtungen sowie Lagermöglichkeiten. Ein herzlicher Dank ergeht an die Gemeinden Weißpriach, Göriach und Mariafarr sowie das Land Salzburg und natürlich allen helfenden Händen für die Unterstützung dieser so wichtigen Infrastruktur für unseren Verein. Auch sportlich hat sich wieder einiges getan und liegt ein intensiver Winter vor uns: Die **Taurachski Trainingsgruppe** – unsere Kooperation mit dem USC Mauterndorf – geht heuer in ihre 2. Saison. Auch das **Kids-Cup** Angebot konnte, dank der Skischule Funny aufrechterhalten werden, auch das **Biathlon** Angebot in der Lignitz wird es wieder geben! Insgesamt werden wir heuer 10 Rennen und den Skitoutag veranstalten. Highlight für

uns werden dabei sicherlich die **2 FIS Super-G der Herren am 30. & 31. Jänner 2025** werden. Hier freuen wir uns natürlich über viele helfende Hände aus Weißpriach. Es sind dies die ersten FIS-Rennen seit Ende der 1990er Jahre. Wir bedanken uns besonders bei den Fanningbergbahnen für diese Möglichkeit!

Die **Weißpriacher Ortsmeisterschaft** ist für 18. Jänner 2025 geplant und wir freuen uns diese wieder begleiten zu können!

Der **Fußball** macht jetzt kurz Pause, aber bereits Anfang Jänner starten wir mit all unseren Mannschaften wieder die Vorbereitungen für die Frühjahressaison! Wir freuen uns über euren Besuch in der Sunnseit'n Arena!

Natürlich sind wir auch immer auf der Suche nach unterstützenden Kräften in allen Bereichen! Falls Sie hier aktiv werden wollen oder uns anders unterstützen wollen, steht Ihnen das Team des USC gerne zur Verfügung!



Kontakt USC Mariapfarr: [obmann@uscmariapfarr.at](mailto:obmann@uscmariapfarr.at), 0660/6415998, [www.uscmariapfarr.at](http://www.uscmariapfarr.at)

---

#### Renntermine 2025:

*05.01. Bezirkscup RL*

*06.01. Landescup RL*

*11.01 Ortsmeisterschaft St. Andrä*

*17.01. VS-Rennen*

*18.01. Ortsmeisterschaft Weißpriach*

*19.01. Funny Race*

*25.01. Winterspiele Landjugend*

*26.01. Skitourentag*

*30.01. FIS Super G*

*08.03. Ortsmeisterschaft Mariapfarr*

---

**Wir wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Start 2025!**

## DIE BERGRETTUNG MAUTERNDORF BERICHTET

Am 18.8.2024 fand auf der Fanninghöhe die Bergmesse der Bergrettung statt. Die Messe wurde von Pfarrer Pater Paul zelebriert, der in seiner Predigt die Bedeutung der Solidarität und des Zusammenhalts in den Bergen hervorhob. Er dankte den Bergrettern aus Mauterndorf, Mariapfarr, Weißpriach und Tweng für ihren unermüdlichen Einsatz und betonte, wie wichtig ihre Arbeit für die Sicherheit in den alpinen Regionen ist. Ein besonderes Highlight der diesjährigen Bergmesse war die feierliche Einweihung des neuen Einsatzfahrzeugs. Dieses mit neuester Technik ausgestattete Fahrzeug wurde offiziell in Dienst gestellt und soll die Bergretter bei zukünftigen Einsätzen noch effektiver unterstützen.

Der Ortstellenleiter der Bergrettung Mauterndorf, Andreas Macheiner, dankte in seiner Rede allen Unterstützern und Sponsoren, die die Anschaffung dieses Fahrzeugs ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt den vier anwesenden

Bürgermeistern der Gemeinden Mariapfarr, Mauterndorf, Tweng und Weißpriach, welche als Gemeinden des Einsatzgebietes der Ortsstelle Mauterndorf wesentlich zur Finanzierung des Fahrzeuges verantwortlich zeichnen. Auch der anwesende Landesleiter der Bergrettung Salzburg, Balthasar Laireiter, betonte in seiner Rede, wie wichtig es sei, über moderne und zuverlässige Ausrüstung zu verfügen, um in Notsituationen schnell und effektiv helfen zu können.

Nach der Messe und der Fahrzeugsegnung lud die Bergrettung zum gemütlichen Ausklang ein. Die rund 350 Teilnehmer hatten die Gelegenheit, sich auszutauschen, die Aussicht zu genießen und bei Musik und guter Laune sich kulinarisch von den Bergrettern verwöhnen zu lassen. Für die gesamte Lungauer Bergrettung war es ein rundum gelungener Tag, welcher die Bedeutung und Kameradschaft der Bergrettung in den Vordergrund rückte.





Bericht: Bergrettung Mauterndorf

## **LEADER BIOSPHÄRE LUNGAU**

LEADER Biosphäre Lungau ist mit seinen 37 Vereinsmitgliedern, welche sich sowohl aus den Vertretern der 15 Lungauer Gemeinden, als auch aus den regionalen Akteuren und Akteurinnen zusammensetzen, erfolgreich in die neue Förderperiode gestartet.

Die letzten Projekte der vergangenen Periode (insgesamt 60 Projekte) konnten als sehr zufriedenstellend abgeschlossen werden. Besonders erfreulich war, dass in diesem Jahr gleich zwei LEADER Projekte den Regionalitätspreis in den Lungau holten. So siegte das LEADER Projekt „Lungauer Vermarktungsgenossenschaft am Standort der LFS Tamsweg“ von der Lungauer

Landwirtschaftsgenossenschaft eGen. in der Kategorie Land- und Forstwirtschaft und „Der Brotbackofen Thomatal – Vom Korn zum täglich Brot“ von Peter Moser und seinem Team in der Kategorie Kunst und Kultur. Die Angebote der vorgenannten Projekte können von allen Lungauerinnen und Lungauern genutzt werden!

Frau Mag. Petra Lüftenegger (Geschäftsführung LEADER Biosphäre Lungau) und Nicole Fuchsberger (Assistenz der Geschäftsführung) unterstützen förderwerbende Personen bei der Planung, Umsetzung bis hin zur Endabrechnung von Projekten.

Haben auch Sie interessante Projektideen, die neuartig sind und der Lungauer Bevölkerung zugutekommen? Dann zögern Sie nicht und treten frühzeitig mit uns in Kontakt:

LEADER Biosphäre Lungau  
z.H. Frau Mag. Petra Lüftenegger  
Markt 52  
5570 Mauterndorf



E-Mail: [leader@lungau.org](mailto:leader@lungau.org)

Tel: 06472/210 02 | 0664/1611021

Website: <https://www.biosphaerenpark.eu/leader-projekte/>

Eine Übersicht über unsere Projekte und Vereinsmitglieder finden Sie auf unserer Website unter folgendem QR-Code:



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Schon gewusst?

In nur 10 Sekunden steht ein trockener Christbaum in Vollbrand - nach weiteren 10 Sekunden brennt der ganze Raum. Sie haben nicht einmal mehr die Chance einen Kübel mit Wasser zu füllen. Bitte beachten Sie daher:

<b>Christbaumkauf</b>	<p><b>Schnittfläche:</b> Sie sollte hell sein und keine Risse haben. Bei Bäumen, die schon länger gelegen haben, wird die Schnittstelle grau.</p> <p><b>Nadeln:</b> Sind diese grün und glänzend, ist der Baum gerade erst geschlagen worden. Haben die Nadeln eine matte, fahle Farbe und stechen sie bereits beim Kauf, ist der Baum nicht mehr frisch.</p>	
<b>Aufbewahrung</b>	<p>Im Garten, auf der Terrasse oder in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen aufbewahren. Damit Ihr Christbaum länger frisch bleibt, am besten in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.</p>	
<b>Aufstellen</b>	<p>Nur kipp- und standsichere Christbaumständer verwenden. Bei Christbaumständern, die einen eingebauten Wasserbehälter haben, bleibt der Christbaum länger frisch.</p>	
<b>Standort</b>	<p>Den Christbaum so aufstellen, dass im Falle eines Brandes der Raum ungehindert verlassen werden kann. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen!</p>	
<b>Schutzabstand</b>	<p>Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken, Möbeln und Öfen etc. halten.</p>	
<b>Aufsicht</b>	<p>Christbäume mit brennenden Kerzen beaufsichtigen! Kinder nicht alleine lassen.</p>	
<b>Kerzen und Sternspritzer</b>	<p>Abstand zu Ästen und Dekorationsmaterial halten. Noch 10 cm über einer Kerze herrscht eine Temperatur von 400°C!</p>	
<b>Sicherheit</b>	<p>Einen Eimer mit Wasser oder einen tragbaren Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.</p> <p><b>Trockene Christbäume entzünden sich explosionsartig!</b> Das Brandrisiko erhöht sich von Tag zu Tag.</p>	

Bericht: Salzburger Zivilschutzverband, Fotos Hermann Kollinger

## DAS MULTIVERSUM IM LUNGAU

Nach den entspannenden Ferien ist das **multi-**augustinum wieder aus dem Sommerschlaf erwacht. Die Schülerinnen und Schüler sind in ihre

Klassenzimmer zurückgekehrt und mit viel Elan in das neue Schuljahr gestartet.



## Projekte gegen Gewalt und für Regionalität

Im Schwerpunkt **multivital** wurde gemeinsam mit den Soroptimistinnen Lungau für „Orange the World“, ein Projekt gegen Gewalt an Frauen, orange Marmelade eingekocht und ein Workshop gegen Gewalt an Frauen durchgeführt. Auch für den Hofladen Lungauer Speis wurden im Herbst viele Produkte aus regionalen Zutaten hergestellt. Sie können im Hofladen an der LFS Tamsweg Fruchtaufstriche, Chutneys, Apfelchips, Knäcke- brot, Eierlikör und eingelegtes Gemüse aus der Lehrküche des **multiaugustinum** kaufen. Für das **multi** als mit dem „Österreichischen Umweltzei- chen“ ausgezeichnete Biosphärenparkschule sind Saisonalität, Regionalität, Nachhaltigkeit u. Natur- verbundenheit eben keine leeren Schlagworte.

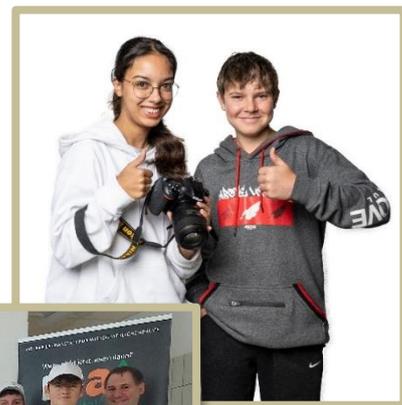
## Soziales Engagement für alle

Diversität ist dieses Jahr das Thema, das sich durch das **multiaugustinum** zieht. Damit ist gemeint, dass das **multi** die Verschiedenheit von Menschen, in allen Facetten - Alter, Herkunft, Aussehen, Glaube, Interessen, Geschlecht usw. – kennt, schätzt und feiert. In diesem Sinn werden auch die Projekte für viele verschiedene Menschen in und außerhalb der Schule gestaltet: So werden auch die sogenannten *digital immigrants*, also Men- schen, die ohne Handys und Computer aufge- wachsen sind, nicht vergessen. Das Projekt „Jung hilft Alt“ wurde ins Leben gerufen, um diese Menschen am Weg ins digitale Leben zu begleiten.

Schülerinnen und Schüler des Zweiges **multi- medial** bieten ihr Wissen rund um Handy, Laptop und Co an. Bei einem ersten gemeinsamen Treffen der jungen Medienspezialisten und -spezial- tinnen mit den wissbegierigen *digital immigrants* werden in einer Art „Speeddating“ Interessen und gewünschte Lerninhalte ausgetauscht. Die gefun- denen „Pärchen“ dürfen sich nun im laufenden Schuljahr treffen, um miteinander und vonein- ander zu lernen.

## Gelebte Diversität: vital – medial – sozial

An den Tagen der offenen Tür am 15. und 16. Nov. 2024 erhielten Interessierte einen Einblick in die drei Schultypen **multivital** (HLW für kreative Kuli- narik und künstlerischen Ausdruck), **multimedial** (HLW für Foto, Werbegrafik und digitale Medien) sowie **multisozial** (HL für Pflege und Sozial- betreuung). Neben dem Kennenlernen der einzel- nen Zweige konnten sich die Eltern und Jugend- lichen auch davon überzeugen, dass am **multi** Bildung mehr als nur reine Wissensvermittlung bedeutet: Als katholische Privatschule stellt das **multi** das Menschsein, die Gemeinschaft und die Jugendlichen mit ihren individuellen Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Wir **multis** freuen uns auf ein spannendes Schuljahr mit vielen neuen Projekten, auf das Kennenlernen vieler interessanter Men- schen und Ideen und auf ein Jahr im **multiversum**, in dem Diversität, Gemeinschaft und Mensch-Sein gelebt werden.





## **MOBILITÄTSBEITRAG**

Übernachtungsgäste können ab 1. Mai 2025 alle Öffis im Land Salzburg gratis nutzen. Das sog. „Salzburger Öffi-Gäste-Ticket“ gilt für alle öffentlichen Verkehrsmittel im Bundesland Salzburg (Regionalbusse, Stadtverkehr, S-Bahnen, Regionalzüge, Fernverkehrszüge und Mikro-ÖV). Finanziert wird dieses mit der neuen Mobilitätsabgabe. Die Einnahmen daraus fließen weiters auch in den weiteren Ausbau des öffentlichen Verkehrs (Erweiterung des Fahrplan-Angebotes, Einführung neuer Linien, Erreichung einer besseren Öffi-Taktung für die Nutzer). Das Salzburger Öffi-Gäste-Ticket erhält der Gast spätestens beim Check-In in der Unterkunft. Bereits beim Pre-Check-In von Zuhause wird die Möglichkeit bestehen, das Ticket

zu erhalten. Es ist unkompliziert erhältlich – entweder als Datei in der Wallet am Smartphone oder als PDF-Datei, welche digital oder gedruckt verwendet werden kann.

Die im Landtag beschlossene Novelle zum Sbg. Nächtigungsabgabengesetz sieht eine stufenweise Einführung der neuen Mobilitätsabgabe vor (ab 1. Mai 2025: 0,50 € und ab 1. Mai 2027: 1,10 € pro Nächtigung). Dieser Beitrag ist von der Gemeinde (gemeinsam mit der besonderen Nächtigungsabgabe) einzuhoben und an das Land bzw. den Tourismusverband abzuführen. Hierbei handelt sich um eine Abgabe, deren Höhe ausschließlich durch Landesgesetz bzw. Landesverordnung festgesetzt wird.

---

## **INFORMATIONEN ZUR HUNDEHALTUNG**

Aus gegebenem Anlass wird seitens der Gemeinde an alle Hundehalter und Hundehalterinnen in Weißpriach appelliert:

Wer sich einen Hund anschafft, nimmt auch eine große Verantwortung auf sich. Ein Heimtier zu halten erfordert nicht nur Zeit, sondern auch die Bereitschaft, sich mit den Bedürfnissen des Tieres auseinanderzusetzen und diesen dauerhaft gerecht zu werden. Leider gibt es, wie medial bekannt, immer wieder Fälle, in denen Menschen mit der Hundehaltung überfordert sind oder diese nicht ordnungsgemäß erfolgt und es daher zu gefährlichen Situationen und unzumutbaren Belästigungen zwischen Tier und Mensch kommt.

Die Tierhaltung, darunter fällt auch die Haltung von Hunden, ist u.a. im Salzburger Landessicher-

heitsgesetz geregelt. Der darin normierte § 13 regelt die allgemeine Verpflichtung, dass Tiere unter Beachtung der Erfordernisse des Tierschutzes so zu halten und zu führen sind, dass von ihnen keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit ausgehen und andere Personen nicht über das zumutbare Maß belästigt werden. Bereits die Verunreinigung öffentl. Plätze gilt als Belästigung von Personen.

Um ein gefahr- und sorgloses Miteinander zwischen Tier und Mensch zu gewährleisten, dürfen wir noch einmal darauf hinweisen, dass jeder Tierbesitzer/-halter in der persönlichen Pflicht steht, sein Tier artgerecht und ohne Gefährdung der Öffentlichkeit und anderer Personen sowie mit sorgfältiger Rücksicht auf das Umfeld zu halten und zu führen!

### **Hinweis:**

Für die Haltung von Hunden müssen im Bundesland Salzburg u. a. folgende Vorgaben erfüllt werden:

Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen einer Woche ab Beginn der Haltung zu melden.

Der Meldung sind anzuschließen:

- Der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis
- Der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung besteht (Mindestdeckungssumme € 725.000,--), welche der Deckung von durch den Hund verursachten Schäden dient.

Auch ist die Beendigung des Haltens eines Hundes ebenso binnen einer Woche der Gemeinde zu melden.

---

## DAS NEUE PFANDSYSTEM KOMMT – WAS ÄNDERT SICH IM GELBEN SACK

Mit Beginn des neuen Jahres wird auch in Österreich auf bestimmte Einweggetränkeverpackungen ein Pfand eingehoben. Die mit einem Pfandlogo gekennzeichneten Verpackungen gehören nicht in den Gelben Sack, sondern sind wieder bei einer Verkaufsstelle zurückzugeben.

Mit Beginn des neuen Jahres startet auch in Österreich das Einweg-Pfandsystem. Dadurch sollten mehr Getränkeverpackungen in den Wertstoffkreislauf geführt und ein qualitativ hochwertigeres Recycling ermöglicht werden. Gleichzeitig wird durch den Pfandbeitrag das achtlose Wegwerfen von Getränkeflaschen und -dosen in freier Natur deutlich verringert. Die Pfandhöhe von 25 Cent auf alle Getränke in Kunststoffflaschen und Metalldosen mit einem Inhalt von bis zu 3 Liter wird - analog dem Mehrwegpfand - beim Einkauf eingehoben und bei der Rückgabe in einer Verkaufsstelle wieder refundiert.

Die Einführung des Einwegpfandes hat auch Auswirkungen auf die Gelbe-Sack-Sammlung. Alle Getränkeverpackungen (Kunststoffflaschen und Metalldosen), die mit einem Pfand gekennzeichnet sind gehören nicht in den Gelben Sack. Alle anderen Kunststoff- und Metallverpackungen, auch Getränkeverpackungen ohne Pfand gehören weiterhin wie gehabt in den Gelben Sack. Grafisch verdeutlicht wird dies durch die Gelbe Formel.



## STATISTIK AUSTRIA: ANKÜNDIGUNG KONSUMERHEBUNG



### Wie verändert sich das Konsumverhalten im Laufe der Zeit?

Alle fünf Jahre hat die Statistik Austria eine Konsumerhebung durchzuführen. Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden, mit dem der Verbraucherpreisindex (VPI) und damit die Inflation berechnet werden kann. Bis Mai 2025 schreibt die Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten.

### Was haben die Menschen in Österreich davon?

Ihre Teilnahme gewährleistet zuverlässige Daten, die sowohl für Sie, als auch für Entscheidungen, die uns alle betreffen, von Nutzen sind.

### Was ist zu tun?

Teilnehmen können ausschließlich jene Haushalte, die der Zufall zieht. Diese Haushalte werden schriftlich verständigt und informiert. Gestartet wird mit einem Fragebogen, im Anschluss daran führt man ein zweiwöchiges Haushaltsbuch und schließt wieder mit einem Fragebogen ab. Ob das Haushaltsbuch online oder auf Papier geführt wird, entscheidet der Haushalt selbst.

### Information und Kontakt

Detaillierte Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie auf der Website von Statistik Austria unter [www.statistik.at/konsum](http://www.statistik.at/konsum).

Teilnehmende Haushalte finden Unterstützung unter unserer Hotline +43 1 711 28-8967 (Montag bis Freitag 9:00-15:00 Uhr) oder unter [konsum-online@statistik.gv.at](mailto:konsum-online@statistik.gv.at).



# Müllabfuhrplan 2025

## Restabfall \*)

### 4-wöchentlich

Samstag,	04.01.2025
Freitag,	31.01.2025
Freitag,	28.02.2025
Freitag,	28.03.2025
Freitag,	25.04.2025
Freitag,	23.05.2025
Montag,	23.06.2025
Freitag,	18.07.2025
Donnerstag,	14.08.2025
Freitag,	12.09.2025
Freitag,	10.10.2025
Freitag,	07.11.2025
Freitag,	05.12.2025

## Restabfall Faningberg \*)

### 2- bzw. 4-wöchentlich

Samstag,	04.01.2025	Freitag,	12.09.2025
Freitag,	17.01.2025	Freitag,	10.10.2025
Freitag,	31.01.2025	Freitag,	07.11.2025
Freitag,	14.02.2025	Freitag,	05.12.2025
Freitag,	28.02.2025	Freitag,	19.12.2025
Freitag,	14.03.2025		
Freitag,	28.03.2025		
Freitag,	11.04.2025		
Freitag,	25.04.2025		
Freitag,	23.05.2025		
Montag,	23.06.2025		
Freitag,	18.07.2025		
Donnerstag,	14.08.2025		

## Gelber Sack \*)

### 4-wöchentlich

Donnerstag,	16.01.2025
Donnerstag,	13.02.2025
Donnerstag,	13.03.2025
Donnerstag,	10.04.2025
Donnerstag,	08.05.2025
Donnerstag,	05.06.2025
Donnerstag,	03.07.2025
Donnerstag,	31.07.2025
Donnerstag,	28.08.2025
Donnerstag,	25.09.2025
Donnerstag,	23.10.2025
Donnerstag,	20.11.2025
Donnerstag,	18.12.2025

## Problemstoffe

Freitag, 04.04.2025  
16:00 bis 17:00 Uhr  
im Bereich Sportplatz



Gemeinde  
Weißpriach  
www.weisspriach.gv.at

## Sperrmüll

Freitag, 19.09.2025  
ganztägig  
Samstag, 20.09.2025  
vormittags  
im Bereich Sportplatz

### Hinweis:

**Taschentücher, Papierhandtücher und Papierservietten gehören NICHT zum Altpapier – bitte zum Restmüll geben!**

## Altkleider

Müllhütte Weißpriach  
immer freitags

## Öli

Müllhütte Weißpriach  
und Faningberg

## Grünschnitt

Grünschnitthütte - Bereich Sportplatz  
geöffnet freitags, bis Ende Oktober

**\*) Um eine reibungslose Abholung des Restabfalls und des Gelben Sackes zu ermöglichen, sind die Behältnisse bzw. Säcke am Abend vor dem Abfuhrtag oder spätestens um 06.00 Uhr am Abfuhrtag bereitzustellen!**